

Die öffentliche Schule ist «too big to fail»

Am gestrigen Tag der offenen Schulen Ausserschwyz trafen sich auch die Schul-Verantwortlichen der verschiedenen Gemeinden.

von Patrizia Baumgartner

Teilgenommen haben gestern Kindergärten und Primarschulen, die Sekundarstufe I, Berufsschulen, Sonderschulen, Musikschulen und die Kantonsschule Ausserschwyz (siehe Box).

In der Aula des Schulhauses Weid begrüsst Nevio von der Talentklasse Wollerau die Vertreter der Schulleitungen in March und Höfen sowie des Kantons mit schönen Klavierklängen. Danach ergriff Guy Tomaschett, Schulpräsident des Bezirks Höfe, das Wort und betonte, dass er sich freue, dass der Tag der offenen Schulen nach zwei Jahren Zwangspause jetzt wieder durchgeführt werden konnte.

Schule als Service public

Er übergab das Wort sogleich an Rick Bachmann, Rektor der Sek eins Höfe. Dieser betonte, dass die öffentliche Schule «too big to fail» sei. Dies zeige sich praktisch täglich, auch Krisen wie eine Pandemie, Flüchtlinge oder eine drohende Energieknappheit betonten die Wichtigkeit der Schule für die Gesamtgesellschaft, auch ausserhalb des Bildungsauftrags. Er erinnerte sich zurück, denn als im März 2020 die Schulen geschlossen wurden, hatte dies weitreichende Auswirkungen.

Seiner Meinung nach erfüllen die öffentlichen Schulen ihren Auftrag «mit sehr guter Qualität», auch in der Zeit der allgemeinen Beschleunigung und Krisen in Europa. Es gelte diese Leistung für die Gesellschaft sicherzustellen, denn: «Bei uns sind alle Kinder und Jugendlichen willkommen. Egal welchen Hintergrund diese haben.» Die Schule sei Service public zum Nulltarif.

Ein Viertel in Privatschulen

Jedoch wachse die Anzahl Erziehungsberechtigter, die sich von der öffentlichen Schule abwenden. Während schweizweit «nur» etwa fünf Prozent eine Privatschule besuchten (Tendenz steigend) sei dieser Wert in den Höfen und zum Beispiel auch in Altendorf

viel höher, er erreiche durchschnittlich eher 25 Prozent.

Daraus ergebe sich «eine zunehmende Fragmentierung» und damit auch eine Polarisierung der Gesellschaft. Man wisse nicht mehr, wie andere ticken und das Verständnis für andere Gesellschaftsschichten fehle. Hier könne die öffentliche Volksschule als verbindendes Glied in die Brechsprengen.

Dies gehe jedoch mit einer Zunahme der privaten Bildungsinstitutionen verloren und man bewege sich in die Richtung einer Zweiklassengesellschaft. Auf diese Entwicklung gelte es mit guten und innovativen Angeboten zu reagieren. Dies sei jedoch kein Selbstläufer, man müsse dranbleiben. Bachmann ist überzeugt: «Die öffentliche Schule ist ein starkes und verbindendes Glied in der Schweiz.» Man müsse auch innovativ sein und organisatorisch auf die lokalen Begebenheiten reagieren.

An Anlässen wie dem gestrigen Tag der offenen Schulen biete sich die Gelegenheit, die eigene Leistung der breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Dafür wünsche er allen viel Elan und Freude. Danach widmeten sich die Schulverantwortlichen dem Mittagessen und gemeinsamen Gesprächen.

Schnitzeljagd und Abendschule

Am gestrigen Tag der offenen Schulen gab es sehr viele Möglichkeiten zum Schulbesuch. Beispielsweise in Wilen und Bäch wurde eine «digitale Schnitzeljagd» angeboten, die Interessierte etwa eine halbe Stunde lang kreuz und quer durch die Schulanlage führte, wo viel spannendes entdeckt werden konnte. In der Sek eins Höfe konnten die Oberstufler gestern zwar einen freien Nachmittag geniessen, dafür fand von 17.45 bis 20.15 Uhr Abendunterricht statt, um arbeitenden Eltern den Schulbesuch zu erleichtern.

In den meisten Primarschulen der March wurden auf Voranmeldung ausserdem während des Eltern-Besuches auch Vorschulkinder betreut.

schulenausserschwyz.ch



Gestern Mittag trafen sich die Vertreter der Schulleitungen aus March und Höfen im Schulhaus Weid. Nach kurzen Ansprachen widmete man sich dem Essen und Kontakte wurden geknüpft.

Bild pp

Teilnehmende am gestrigen Tag der offenen Schulen Ausserschwyz

- Gemeindeschule Feusisberg-Schindellegi
- Gemeindeschule Freienbach
- Primarschule Wollerau
- Primarschule Altendorf
- Primarschule Galgenen
- Primarschule Innerthal
- Gemeindeschule Lachen
- Schule Reichenburg
- Schule Schübelbach
- Schule Tuggen
- Primarschule Vorderthal
- Schule Wangen
- Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz
- Sprachheilschule Freienbach
- Sek eins Höfe / talent ausserschwyz
- Sek 1 March / talent ausserschwyz
- Kantonsschule Ausserschwyz
- Berufsbildungszentrum BBZ Pfäffikon
- Kaufmännische Berufsschule Lachen
- Musikschule Feusisberg-Schindellegi
- Musikschule Freienbach
- Musik- und Kunstschule Lachen-Altendorf
- Musikschule Region Obermarch
- Musikschule Wollerau